

Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

Juni 2010

4. Jahrgang

Unsere Fünftklässlerinnen und Fünftklässler verlassen die Primarschule und wechseln in die Sekundarschule



Für die 23 Schülerinnen und Schüler unserer fünften Primarklasse geht Ende Juni eine Schulphase zu Ende. Nach dem Kindergarten und der Primarschule in Zunzgen folgt der Wechsel in die Sekundarschule Kreis Sissach in das Niveau A E oder P in Diegten oder Sissach.

Nach den 5 Jahren Primarschule ist für die Schülerinnen und Schüler die Zeit reif für den Wechsel in den Sekundarschultyp, der ihren Begabungen und ihrem derzeitigen Leistungsvermögen gerecht wird.

Nach fünf Primarschuljahren lässt sich sagen, in welchen Sekundarschultyp die Kinder gehen sollen und wo sie ihren Möglichkeiten entsprechend am besten gefördert und gefordert werden können, wo sie am besten für ihren späteren Berufs- und Bildungsweg ausgebildet und vorbereitet werden können.

Die bei den meisten Kindern in dieser Zeit einsetzende Pubertät macht den Wechsel mit einer neuen Aufgabe und Herausforderung zu diesem Zeitpunkt ebenfalls sinnvoll. Dem entspricht das Schulsystem mit fünf Jahren Primar- und daran anschliessend vier Jahren Sekundarschule in guter Weise. Das Baselbieter Modell mit 5 Jahren Primar- und 4 Jahren Sekundarschule ist ein über die Jahre hinweg bewährtes System!

Der Gemeinderat Zunzgen wünscht den Kindern alles Gute und die glückliche Weiterentwicklung auf ihrem Schul- und Lebensweg!

Thomas Erhardt
Gemeinderat

Aus dem Inhalt

Öffentl. Planaufgabe

Betr. der Mutation „Bereich Bäumliackerweg“

mehr auf Seite 3

Blick ins Gemeinde-ratsprotokoll

Gemeinderat-News

mehr ab Seite 4

2. Ausbaustappe Kürzweg - Steinenweg

Die Bauarbeiten sind in der Zwischenzeit weiter fortgeschritten

mehr ab Seite 6

Frauenverein

Der Zunzger Frauenverein informiert über bevorstehendes

mehr ab Seite 21

Vermischtes

Diese Rubrik informiert über bevorstehende Anlässe, Vereinsinformationen, Angebote etc.

mehr ab Seite 25

Impressum

Auflage

1260 Exemplare

Ausgabe

erscheint monatlich

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Cristiano Santoro

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

gemeinde@zunzgen.bl.ch

Redaktionsschluss

In der Regel jeweils **20. des Monats, 12.00 Uhr**. Fällt der 20. auf einen Sonn- oder Feiertag wird der Redaktionsschluss auf den letzt möglichen Werktag vorverlegt.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich in elektronischer Form angenommen. Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Änderungen oder Annullation von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsl, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82, 4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite CHF 100.00

Halbe Seite CHF 50.00

Viertel Seite CHF 30.00

Achtel Seite CHF 20.00

Farbdrucke, Werbebeilagen oder Beiträge auf Einlageblättern werden nach Aufwand verrechnet.

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis, CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zytig kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches	Seite
Öffentl. Planaufgabe Bereich Bäumlackerweg	3
Blick ins Gemeinderatsprotokoll	4-5
2. Ausbautappe Kürzeweg – Steinenweg	6-7
Entdecken Sie den Büchel neu	8
Alemannenfriedhof auf dem Zunzgerberg	9
Bericht RPK Dachausbau Gemeindezentrum	10-11
Bericht RPK – Kenntnisnahme Gemeinderat	12
Duttweiler Treuhand – in Sachen Strafanzeige	13
Öffnungszeiten Verwaltung am Mo, 14.6.2010	14
Sommerzeit	14
Feuerwerk	15
Sonderabfälle aus Haushalten – wohin damit?	16
Zivilstandsnachrichten	17
Abfuhrdaten	18
Schule	19/20

Frauenverein Zunzgen	21-24
-----------------------------	-------

Vermischtes

Stellungnahme Referendumskomitee	25
Leserbriefe / Mitteilungen	26
Offener Brief an die Mitglieder der RPK	27
Jungtierschau OV-Zunzgen	28
TV Zunzgen	29
MTV Zunzgen	30
Spielgruppe Sünneli	30
Kim Stade	30
DTV Zunzgen	31
Arpe Bieli AG	32
Bauern Olympiade	33
Ref. Kirche, Grillplausch	33
Ref. Kirche Tenniken – Zunzgen	34-35
Time Out Fitness	36

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

18. Juni 2010

9. Juli 2010

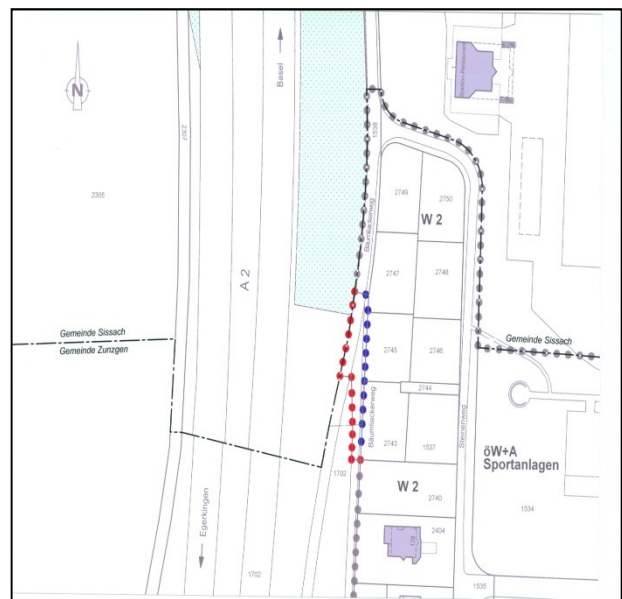


Öffentliche Planauflage



Die Gemeindeversammlung vom 23. März 2010 hat der Mutation Zonenplan Siedlung „Bereich Bäumliackerweg“ zugestimmt. Gegen diesen Beschluss wurde kein Referendum ergriffen.

Gestützt auf § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes werden nun nochmals alle Unterlagen öffentlich aufgelegt, und zwar in der Zeit vom:



1. Juni bis 1. Juli 2010

Die Unterlagen können während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Zudem hängt der Plan im Gemeindeanschlagskasten vor dem Gemeindesaal.

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Zunzgen, Alte Landstrasse 5, 4455 Zunzgen, einzureichen.

Gemeinderat Zunzgen



Blick ins Gemeinderatsprotokoll ...



Gemeindeverwalter-Stellvertretung vakant

Seit ihrer Anstellung im September 2003 hat Frau Chantal Hufschmid-Beck auch die Funktion als Gemeindeverwalter-Stellvertreterin ausgeübt. Mit dem aktuellen Anstellungspensum vom 60% Pensum kann Frau Hufschmid diese Funktion aus zeitlichen Gründen gar nicht ausüben. Aber auch aus familiären Aspekten ist es Frau Chantal Hufschmid nicht möglich, ihr bestehendes Pensum zu erhöhen.

Der Gemeinderat Zunzgen entlastet Frau Chantal Hufschmid von der Funktion als Gemeindeverwalter-Stellvertreterin. Die Funktion bleibt vakant, da eine Neubesetzung aus dem Kreis der übrigen Verwaltungsangestellten derzeit noch nicht passt.

Erhöhung Stellenprozente im Sozialdienst Zunzgen

Die Sozialhilfefälle haben markant zugenommen, was bedeutet, dass der administrative Aufwand entsprechend gestiegen ist. Hinzu kommt, dass auch im Asylwesen vermehrte Fluktuationen erfolgen und das damit verbundene Management einen erhöhten Aufwand mit sich zieht.

Das hat zur Folge, dass Frau Priska Bembejew die anfallende Arbeit mit ihrem aktuellen Pensum von 60% nicht mehr bewältigen kann.

Der Gemeinderat Zunzgen genehmigt eine temporäre Erhöhung des Arbeitspensums von derzeit 60% auf neu 80%, gültig vom 1. Mai 2010 – 31. August 2010.

Revision Zonenplan und Zonenreglement Landschaft

Die Revision der Zonenvorschriften Landschaft ist nun soweit fortgeschritten, dass die Planungsinstrumente (Zonenplan und Zonenreglement Landschaft) im Entwurf vorliegen. Die Zonenvorschriften wurden durch die „SOKO Landschaftsplan“ ausgearbeitet. Die Revisionsarbeiten haben den heute gültigen, gesetzlichen und planungsrechtlichen Rahmen berücksichtigt.

Der Gemeinderat Zünzgen wird sich nun ein Gesamtbild der revidierten Zonenvorschriften machen und anschliessend die Planungsinstrumente zur kantonalen Vorprüfung einreichen.

Gebäudeanalyse mit Gebäudeenergieausweis

Im Zusammenhang mit dem neuen Fördermodell des Kantons, bieten die Elektra Baselland die Gebäudeanalyse für reine, einfache Schul- und Verwaltungsgebäude vergünstigt an. Dies umfasst eine Aufnahme vor Ort, mit einem Analysebericht und dem Gebäudeenergieausweis. Die Analyse ist eine gute Basis, für die Entscheidungsfindung für allfällige Sanierungs-Massnahmen.

Der Gemeinderat Zünzgen macht vom Angebot der offerierten Gebäudeanalysen Gebrauch. Für das Schulhaus Bündten, die Mehrzweckhalle, den Werkhof sowie für das Gebäude Schulgasse 6 und 8 sollen individuelle Offerten eingeholt werden.

Gemeinderatsklausur

Die jährliche Klausurtagung des Gemeinderat Zünzgen beinhaltete erneut einige Themenbereiche, welche mehr Zeit für lebhaftere Diskussionen benötigten. So wurde der Fokus auch auf die nächste Legislaturperiode gerichtet: Thematisiert wurden Möglichkeiten, wie die Kommunikation, Information und Wertschätzung besser nach aussen transferiert werden können. Die Umsetzung der Umstrukturierung Werkdienste (Zusammenlegung des Hausdienstes und des Werkhofes zu den „Werkdiensten Zünzgen“) war ein gewichtiger Teil der Klausur und zeigte auf, dass die diesbezügliche Planung noch einiges an Effort und Gesprächen mit den involvierten Personen benötigt.

Projekt Quartierstrassensanierung 2. Ausbauetappe Kürzeweg – Steinenweg

Die Bauarbeiten für die zweite Ausbauetappe (Kürzeweg / Steinenweg) sind in der Zwischenzeit weiter fortgeschritten.

Die Arbeiten für die neue Wasserleitung Hauptstrasse, im Trottoir Seite West, sind grösstenteils abgeschlossen. Kürzlich ist der Deckbelag im Trottoir zwischen Gartenstrasse und Kürzeweg eingebaut worden.

Es sind noch einige kleinere Anpassarbeiten zu erledigen. Die neuen Hausanschlüsse auf der Ostseite der Hauptstrasse, werden ab Anfang Juni 2010 verlegt.



Im unteren Abschnitt vom Kürzeweg (Hauptstrasse bis Grundackerstrasse) ist die neue Trinkwasserleitung sowie weitere Werkleitungen für Swisscom und Kabelfernsehen verlegt worden.

Zurzeit ist die Elektra Baselland dabei, die neuen Beleuchtungskandelaber zu verkabeln.

In den nächsten Tagen werden noch letzte Hausanschlüsse (Trinkwasser und Entwässerung) zu den Liegenschaften verlegt und an der neuen Strassenentwässerung gemäss Projekt gearbeitet.

Anschliessend werden die neuen Randabschlüsse versetzt.



Im oberen Teilstück vom Kürzeweg (Grundackerstrasse bis Steinenweg) ist eine neue Schmutzwasserleitung gebaut worden. Die bisherige Mischwasserleitung wird nach Fertigstellung der neuen Leitung als Regenwasserleitung in Betrieb bleiben.

Im Moment wird im selben Graben die neue Trinkwasserleitung verlegt. Nach deren Inbetriebnahme besteht dann eine komplett neue Verbindungsleitung vom Steinenweg bis zur Hauptstrasse.

In den nächsten Tagen werden verschiedene Anschlussleitung für Trinkwasser und Entwässerung erstellt. Danach werden, wie im unteren Bauabschnitt, weitere Werkleitungen verlegt sowie Strassenentwässerung und Strassenbeleuchtung erneuert.

Die Arbeiten im Kürzeweg sollen soweit wie möglich abgeschlossen werden (inkl. Einbau Tragschicht) bevor dann in den Sommerferien im Bereich Schule / Friedhof im Steinenweg gearbeitet wird.

Die groben Termine für die Ausführung der einzelnen Bauabschnitte sind unten ersichtlich.

Neue Deckbeläge im Quartier:

Geplant ist, dass die neuen Deckbeläge in den Quartierstrassen Grundackerstrasse, Ringstrasse (oben), Gartenstrasse (oben) und Kürzeweg in einer ersten Etappe anfangs Sommerferien innerhalb der ersten zwei Juliwochen 2010 eingebaut werden. Anschliessend sollen sofort die Street Print-Flächen eingefärbt sowie weitere Markierungen (z.B. 30-er Zone) aufgebracht werden.

Die Deckbeläge im Bereich Steinenweg (Gartenstrasse bis Hardstrasse) werden gemäss Bauprogramm im Spätsommer / Herbst 2010 eingebaut.

Detaillierte Informationen über den Einbau der Deckbeläge (Strassensperrungen / Behinderungen etc.) werden die Anwohner zu gegebener Zeit noch erhalten.

Entdecken Sie den **Büchel** neu!



In Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Reto Marti, Kantonsarchäologe, Archäologie Baselland, wurden am Fusse des Büchels sowie auf dem Zünzgerberg Informationsplatten errichtet.

Wussten Sie, dass bereits in den Jahren 1881 und 1950 archäologische und wissenschaftliche Grabungen im und um den Büchel stattfanden? Die „Motte“ bewegte also schon in frühen Jahren die Gemüter. Das Innenleben gibt aber auch heute noch Anlass zu Hoffnungen, Irrungen und Mythen.

Alemannenfriedhof auf dem Zunzgerberg



Die Funde aus den Alemannengräbern (bronzenes Ohringpaar, Bernstein- und Glasperlen, eiserne Gürtelschnalle und Waffen) konnten ins 7. Jahrhundert nach Christus (also frühes Mittelalter) datiert werden.

Ein Spaziergang lohnt sich – informative und spannende Fakten zeigen auf, dass in Zunzgen immer schon was los war ...!

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Dachausbau Gemeindezentrum Zünzgen

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 14.12.2009 wurde unter dem Traktandum „Verschiedenes“ über die Bauabrechnung „Dachausbau Gemeindezentrum Zünzgen“ informiert. Gemäss Auskunft von Gemeinderat Heinz Griner entstanden effektive Kosten in der Höhe von CHF 844'843.95. Die Kreditvorlage (Baukredit CHF 800'000.00 und Vorstudie CHF 20'000.00) sei damit um rund CHF 25'000.00 überschritten worden. Aus der Versammlung wurden kritische Fragen gestellt, insbesondere betr. Rückbau der Trennwände und wer die Kosten dafür übernommen hätte. Die Antworten auf die Fragen waren aus unserer Sicht unbefriedigend. Darum haben wir uns dazu entschlossen, die Bauabrechnung sowie die Abwicklung des Geschäftes zu überprüfen.

Bei der Einsichtnahme der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen am 4. Februar 2010 machten wir folgende Feststellungen:

- Die Baukommission (eingesetzt vom Gemeinderat) bestand aus folgenden Personen: Ruth Sprunger, Heinz Griner und Michael Schaeren. Meistens waren der Architekt und/oder der Bauleiter an den Sitzungen resp. Augenscheinen anwesend.
- Protokolle wurden keine geführt. Es existieren lediglich Aktennotizen, welche aber für Aussenstehende zu wenig aussagekräftig sind. Beschlüsse wurden nicht festgehalten.
- Ursprünglich gestartet ist man mit dem an der Gemeindeversammlung vom 31.10.2007 vorgestellten Projekt. Dieses Projekt bestand aus zwei 4-Zimmerwohnungen. Der Kredit von CHF 800'000.00 wurde dafür genehmigt. Gemäss Auskunft des Architekten wäre dieses Projekt auch durchaus realisierbar gewesen.
- Anlässlich eines Augenscheins vom 02.09.2008 hat die Baukommission entschieden, dass die bereits gestellten seitlichen Holztrennwände in beiden Dachwohnungen wieder entfernt werden. Mit diesem Rückbau würde das Raumkonzept für eine lichtdurchflutete Loftwohnung besser zum Ausdruck gebracht. Der Gemeinderat pflichtete dieser Meinung nach einem eigenen Augenschein bei.
- Der Rückbau der Trennwände hatte andere von der Baukommission beschlossene bauliche Massnahmen zur Folge.
- Aus dem ursprünglichen Projekt wurde ohne grossen Planungsaufwand das weitere Vorgehen ad hock durch die Baukommission beschlossen. Im Anschluss wurden die ad hock-Beschlüsse durch den Gemeinderat abgesegnet. Spätestens hier hat sich gezeigt, dass keine fachlich versierten Personen in der Baukommission Einsitz hatten.
- Die laufenden Aenderungswünsche (zum Teil wurden baufertige Installationen wieder ersetzt bzw. abgeändert) hatten folgende Mehrkosten zur Folge:

- Rückbau Trennwände	CHF 13'700
- Montage Beleuchtung	CHF 19'400
- Aenderung sanitäre Installationen	CHF 20'000
- Waschmaschinen und Tumbler	CHF 5'000
- Küche	CHF 12'000
- Bodenplatten Terrasse	CHF 2'000

- Plattenarbeiten	CHF 10'000
- zusätzl. Honorar Architekt u. Bauleitung	CHF 8'800
- Elektro- u. Heizungsingenieur	CHF 3'500

Diese Mehrkosten hätten bei sorgfältiger Vorausplanung durch Fachleute vermutlich verhindert oder allenfalls massiv gesenkt werden können. Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass sowohl der Architekt wie auch die Bauleitung nach den jeweiligen Aenderungswünschen der Baukommission auf die Mehrkosten aufmerksam machten.

- Die Renditenberechnung für den Ausbau resp. die Berechnung des Mietzinses für die Erstvermietung erfolgten nicht nach kaufmännischen Voraussetzungen und zwar aus folgenden Gründen: Die Werte für Grundstück, Gebäudehülle sowie Umgebung wurden nicht einbezogen, d.h. die berücksichtigen Anlagekosten von CHF 845'000 sind massiv zu tief. Die Nettorendite mit zu tiefen Anlagekosten bei einem Mietzins von aktuell CHF 1'750 beträgt gem. Berechnung der Baukommission 2.42%. Die ursprünglich erwarteten Mietzinseinnahmen konnten (bisher) nicht realisiert werden.

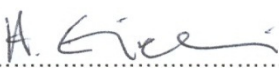
Obwohl an der Gemeindeversammlung der Abschluss des Projektes verkündet wurde, mussten wir nach der Sitzung vom 9. März 2010 zwischen Baukommission, Architekt, Bauleiter und der RPK mit Befremden von Dritten erfahren, dass weitere bauliche Aenderungen geplant sind, ohne dass uns dies im Zuge der Ueberprüfung mitgeteilt worden wäre. Welche weiteren Kosten oder allenfalls Mietzinsänderungen sich daraus ergeben, ist uns nicht bekannt.

Um in Zukunft bei weiteren Bauprojekten einen professionellen Ablauf zu sichern, verlangen wir jeweils die Einsetzung einer Baukommission bestehend aus Fachleuten, weiteren Mitgliedern als Sachverständige und dem zuständigen Gemeinderat.

Zunzgen, 15. März 2010

Die Rechnungsprüfungskommission

Hansjörg Eichin, Präsident



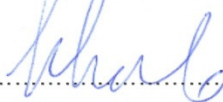
Thomas Löffel



Rolf Deucher



Manfred Schaub



Heidi Fässler





Der Gemeinderat Zunzgen nimmt den Bericht der Rechnungsprüfungskommission Zunzgen zum Dachstockausbau mit Kopfschütteln und Stirnrunzeln zur Kenntnis. Die darin aufgeführten Punkte widerspiegeln keinesfalls die anlässlich der gemeinsamen Besprechung vom 9. März 2010 gemachten Aussagen und Berichtigungen. Die Vorwürfe an die Mitglieder der eingesetzten „SOKO Dachgeschoss“ sind lächerlich und haltlos! Äussert sonderbar – ja schon gar rufschädigend – mutet die Aussage an, die involvierten Architekten und Bauleiter seien nicht versichert und keine Fachleute! Da darf man sich doch wirklich fragen: was soll das...?

Mitglieder des Gemeinderates Zunzgen,
Michael Schaeren, Martin Lehner und
Marcel Gisin





*Steuerberatung
Buchführung, Rechnungswesen
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung*

**Einwohnergemeinde Zunzgen
Alte Landstrasse 5
4455 Zunzgen**

Feststellungen in der Sache Strafanzeige gegen ehemaligen Gemeinde- und Finanzverwalter ad interim

Im Auftrag des Gemeinderates haben wir in der Zeit vom 19. bis 23. April 2010 die Buchhaltungen der Jahre 2001, 2002 und 2003 der Gemeinde Zunzgen im Hinblick auf Unterschlagungen und ungetreuer Geschäftsführung untersucht. Dabei haben wir festgestellt, dass sich der Verdacht des Gemeinderates bestätigt hat, dass Geld der Gemeinde Zunzgen unterschlagen worden ist. Der Fehlbetrag beläuft sich auf CHF 300'000.00 (dreihunderttausend Franken). In einem umfassenden schriftlichen Bericht vom 28. April 2010 zuhanden des Gemeinderates haben wir sämtliche Feststellungen in dieser Angelegenheit eingehend erläutert und dokumentiert.

Der Gemeinderat hat uns ebenfalls beauftragt, Untersuchungen und Überlegungen hinsichtlich vorhandener Systemmängel und Verantwortlichkeiten anzustellen und Empfehlungen abzugeben, damit die Risiken für deliktisches Handeln weiter vermindert werden können. Diese Aspekte werden wir in einem zweiten Bericht abhandeln.

Liestal, 7. Mai 2010

DUTTWEILER TREUHAND AG

U. Duttweiler
Dipl. Treuhandexperte
Dipl. Steuerexperte

pp R. Zemp
Dipl. Treuhandexperte

Öffnungszeit Verwaltung

Unser Schalter bleibt am

Montag, 14. Juni 2010

geschlossen.



Sommerzeit — Pflege von Haus, Garten und Nachbarschaft



ms. Man hört sie wieder überall: die Dampf- und Hochdruckreiniger, die Rasenmäher und sonstigen Gartengeräte.

Denken Sie bei all Ihren Aktivitäten im Freien, dass Sie nicht alleine sind und entsprechend auch auf Ihre Nachbarschaft Rücksicht nehmen:

- ☞ über Mittag (12.00 – 13.00 Uhr) und am Abend (ab 20.00 Uhr, Samstag ab 18.00 Uhr) auf das Mähen Ihres Rasens oder Ihrer Wiese verzichten. Und zudem während dieser Ruhezeiten auch keine anderen geräuschvollen Geräte wie Hackmaschinen, Bohrhämmer, Fräsen usw. betreiben.
- ☞ Ihre Radio- und Fernsehgeräte, Stereoanlagen und dergleichen auf Zimmerlautstärke einstellen.
- ☞ die Nachbarwohnungen nicht einräuchern, da das Feuern im Siedlungsgebiet wegen der Giftstoffe ausnahmslos verboten ist.
- ☞ Ihren Gartengrill nicht unter dem Schlafzimmer Ihrer Nachbarn einheizen.
- ☞ nach Beginn der Nachtruhe, um 22.00 Uhr, Ihren Gästen die neuesten Witze mitsamt dem xten Bier in der guten Stube auftragen und schliesslich den unvermeidlichen Abschied auch noch im Haus zelebrieren.
- ☞ Raketen nur am Nationalfeiertag abfeuern.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme! ■

Feuerwerk - des einen Freud, des andern Leid

Die Verkaufsstände sind voll, die Preise günstig, und bald wird das Feuerwerk knallen und den Nachthimmel in allen Farben erleuchten. Dies nicht überall zur Freude, denn beim Abbrennen von Feuerwerk entstehen auch giftige Luftschadstoffe sowie Lärmbelästigungen. Aus Rücksicht auf Menschen und Tiere gilt es einige Spielregeln einzuhalten.

Feuerwerk und 1. Augustfeuer sind traditionelle Bestandteile unserer Bundesfeier. Für die Umwelt und einen Teil der Bevölkerung können sie aber zu einer unerwünschten Belastung werden.

Beim Abbrennen von Feuerwerken entstehen gasförmige Luftschadstoffe und schwermetalhaltige Feinstaubpartikel. Datenauswertungen von verschiedenen Luftmessstationen zeigen, dass die Feinstaub-Belastung bei grossen Feuerwerken während kurzer Zeit hohe Spitzenwerte erreichen kann.



Daher gilt es, Feuerwerk mit Mass einzusetzen und nur dort abzubrennen, wo keine Personen gefährdet oder übermässig durch Knall und Rauch belästigt werden. Besonders lästig sind daher die Verwendung von Feuerwerk schon Tage vor oder nach dem Termin der Bundesfeier.

Das Lufthygieneamt beider Basel ruft daher die Bevölkerung auf, **Feuerwerk mit Rücksicht auf Menschen und Tiere in der Nachbarschaft massvoll und ausschliesslich im Rahmen der Bundesfeier** abzubrennen.

Helfen Sie mit diesen einfachen Massnahmen mit, die Bundesfeier als Feiertag zu gestalten, statt ihn zu einem Leidenstag für empfindliche Menschen, Tiere und die Umwelt zu machen.

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION

Sonderabfälle aus Haushalten – wohin damit?

Sonderabfälle aus Haushalten dürfen nicht über den Kehrriechtsack entsorgt werden! Daher bestehen für diese Abfälle verschiedene Abgabemöglichkeiten:



• 1. Priorität: Zurück an die Verkaufsstelle

Alle Verkaufsstellen in den beiden Basel sind verpflichtet, Sonderabfälle aus ihrem Produktesortiment (Farben, Lösungsmittel, etc.) kostenlos zurückzunehmen. Daher sind Produkte, deren Herkunft klar erkennbar ist, an die Verkaufsstellen (Do-it-Yourself, Fachgeschäfte, etc.) zurückzubringen. Diese müssen die Sonderabfälle entgegen nehmen und korrekt entsorgen.

Für Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen gilt eine umfassende Rücknahmepflicht wie bei den elektrischen und elektronischen Geräten: Wer derartige Produkte verkauft, muss entsprechende Altgeräte jeglicher Marke kostenlos zurücknehmen. Ebenso können Batterien an jeder Verkaufsstelle zurückgegeben werden.



• Ergänzende permanente Sammelstellen: Drogerien

Dank einer Vereinbarung mit den kantonalen Stellen nehmen die meisten Drogerien in der Region kleinere Mengen an Sonderabfällen aus Haushalten kostenlos zur Entsorgung entgegen, auch wenn die Produkte nicht dort gekauft wurden. Bei Altmedikamenten und quecksilberhaltigen Abfällen (Thermometer, etc.) sind die Apotheken die Rücknahmestellen.

• Für dringende Entrümpelung: kantonale Sonderabfall-Sammelstelle

Wenn bei einer Haushaltsauflösung grössere Mengen an Sonderabfällen auftauchen, die nicht über einen der vorangehend beschriebenen Wege entsorgt werden können, sind diese unter der Telefonnummer 061 552'55'05 (Amt für Umweltschutz und Energie, Fachstelle Betriebe) anzumelden. Diese gibt dann Zeitraum und genaue Adresse für die Anlieferung bei der kantonalen Sammelstelle bekannt.

Die beste Lösung

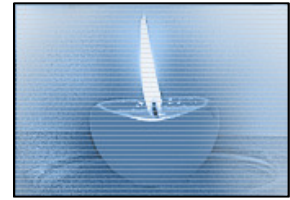
Problematische Produkte bereits beim Einkauf vermeiden und nur so viel kaufen, wie wirklich benötigt wird! Heute gibt es für viele Anwendungen gute Alternativen, die unnötige Sonderabfälle vermeiden helfen und meist auch weniger Gefahren für die Anwender mit sich bringen. Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten.

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

25.04.2010

Haas-Arni, Hans Rudolf
APH Mülimatt, Sissach



Generalabonnement



Reservieren Sie frühzeitig Ihre Tageskarte! Den aktuellen Reservationsstand können Sie auf unserer Homepage www.zunzgen.ch einsehen oder telefonisch anfragen: (061 975 96 60).

Mit den vordatierten Tageskarten, die zum GA der Gemeinde gehören, haben Sie freie Fahrt auf den meisten Bahn-, Bus- und Schiffslinien und im öffentlichen Nahverkehr. Das Halbtax-Abo ist nicht erforderlich.

Die Tageskarten gelten für eine erwachsene Person oder für zwei gemeinsam reisende Kinder (oder für ein Kind und einen Hund bzw. für zwei Hunde) ▪

Bruno Salvini GmbH
Kunden-Malerei

Sperrmattweg 7
4455 Zunzgen
Tel. 061 973 80 48
Natel 079 744 39 24



Trinkwasser das Lebensmittel Nr. 1
Ihre Wünsche sind unsere Aufgaben

JOHN
Haustechnik

Sanitär – Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 49 www.john-haustechnik.ch

Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmittel und Altöl

Altmittel und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 25.6.2010	13.00-14.30 Uhr
Samstag, 26.6.2010	09.00-10.30 Uhr
Freitag, 23.7.2010	13.00-14.30 Uhr
Samstag, 24.7.2010	09.00-10.30 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders:
www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfalls/

Hauskehricht
 Jeweils montags

Grüngut-Abfuhrdaten (13.00 Uhr)

<u>Montag:</u>	14.6.2010
	28.6.2010
	12.7.2010
	26.7.2010

Nächste Altpapier- und Kartonsammlung Donnerstag, 17.6.2010

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)
 Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)
gleicher Standort wie Kehrlicht



- Altpapier gebündelt bereitstellen
- Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!

Altpapier von Fremdstoffen entfernen (kein Karton, kein Plastik)

Übernächste Sammlung: 9.9.2010



Das vielseitige Unternehmen
in Ihrer Nähe!

➡ **Muldenservice**

Minimulden & Big-Bag (1-3.5 m³)
 Mulden & Container (7-40 m³)

CH-4452 Itingen / BL
 Telefon: 061 971 40 10
 Fax: 061 971 40 30
info@christentransport.ch
www.christentransport.ch

➡ prompt
 ➡ zuverlässig
 ➡ nah

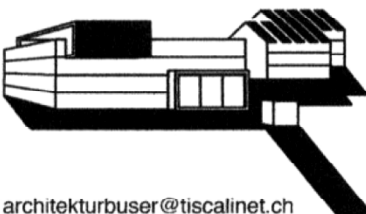


Hanspeter Erny
 Versicherungs- und Vorsorgeberater

Versicherungen sind etwas sehr Persönliches – oft gibt es keine «Standardlösung». Darum nehme ich mir Zeit, zusammen mit meinen Kunden, die beste Variante zu erarbeiten.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
 Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
 Telefon 061 976 96 63, Telefax 061 976 96 67
hanspeter.erny@mobi.ch, www.mobi.ch



architekturbüro

beat buser
 kürzweg 2
 4455 zunzgen

tel. 061/971 50 58
 fax 061/971 50 69

architekturbuser@tiscalinet.ch



Elternrat Zünzgen

Lotsendienst Lasmatt

Aufruf an die Zünzgerinnen und Zünzger Einwohner, Eltern, Pensionierte ...

Für unsere kindergartenpflichtigen Kinder suchen wir per August 2010 Freiwillige, um einen Lotsendienst aufzustellen. Es hat sich gezeigt, dass die Kindergärtler ihren Weg zwar toll meistern, jedoch Unsicherheit am Zebrastreifen beim Kindergarten Lasmatt herrscht. Ein Lotsen-Einsatz dauert max. 30 Minuten und fördert die Sicherheit der Kinder.

Die Einsatzzeiten sind wie folgt:

Montag – Freitag morgens	08:30 – 09:00 / 11:30 – 11:45
Dienstag und Donnerstag mittags	13:15 – 13:30 / 16:00 – 16:15
Freitag mittags	13:15 – 13:30 / 15:15 – 15:30

Welcher Zünzger Einwohner, welcher Elternteil fühlt sich angesprochen?

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter elternrat@schulezuenzgen.ch oder telefonische bei André Weishaupt unter Tel. 061 811 68 08.

Der Elternrat



Schule Zunzgen

Schulschlussfeier Donnerstag, 24. Juni 2010

Zur diesjährigen Schulschlussfeier der Kindergärten und der Primarschule Zunzgen vom Donnerstag, den 24. Juni 2010 laden wir Sie herzlich ein.

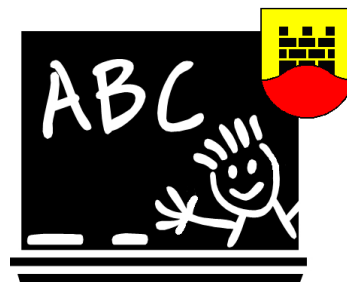
Wir öffnen die Tore um 17.00 Uhr und bieten im Freien verschiedene Spiele für die Kinder an. Natürlich ist auch das Schulratsbeizlein mit leckeren Speisen und Getränken, bedient von der 4. und 5. Klasse, wieder geöffnet.

Um 19.00 Uhr laden wir Sie herzlich zum offiziellen Teil der Schulschlussfeier in der Mehrzweckhalle ein. Die zukünftigen 1. KlässlerInnen stellen sich auf der Bühne vor und die austretenden 5. KlässlerInnen verabschieden sich mit dem Theaterstück „5a - Ade!“

Anschliessend ist das Schulratsbeizlein wieder geöffnet, bedient bis 22.00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Schulleitung, Schulrat und Lehrerschaft



Termine im Monat Juni 2010



Jassen für Anfängerinnen	2. Juni
Frauenwandergruppe	3. Juni
Krabbelgruppe Pumuckl	10. / 17. Juni
Z'Vieritisch	15. Juni
Frauenplauschjassen	18. Juni
Seniorenmittagstisch	24. Juni (Achtung 11.45 Uhr)
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag
Z'Morgetisch	8. / 22. Juni
Seniorenturnen	jeweils Montag

V O R A N Z E I G E

Vereinsreise (nachmittags)

Donnerstag, 19. August 2010

Ziel: Schaukarderei in Huttwil

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wann	Donnerstag, 24. Juni 2010 (nächstes Datum: 19. August 2010)
Zeit	Achtung: 11.45! Uhr
WO	Untere Turnhalle Zünzgen
WER	Seniorinnen und Senioren, welche in Zünzgen wohnen
Kosten	CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

Anmeldung bis Montag, 21. Juni 2010 an:

Babette Mathys, Mittelfeldweg 5 Tel. 061 971 57 71

Hanni Misteli, Sperrmattweg 4 Tel. 061 971 35 81

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam

Anmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 24. Juni 2010

Name:

Adresse:

Einzelperson

☐

mit Partner

☐



Frauenwandergruppe

Lust zu Wandern? Es gibt doch nichts Schöneres, als im Kreise von Gleichgesinnten einer schönen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Einmal im Monat können Sie bekannte und unbekannte Gebiete erwandern.

- Wann:** **Donnerstag, 3. Juni 2010**
(nächste Wanderung: Sommerwanderung, 22. Juli 10)
- Treffpunkt:** Post Zunzgen (Billet Zone 3 und Zone 4)
- Zeit:** 13.00 Uhr (Postauto 13.16 nach Sissach)
- Wanderung:** Liestal – Nuglar
- Wer:** Alle Frauen, die Freude am Wandern haben
- Leitung:** Lisbeth Huber 061 971 57 32
Erika Zimmermann 061 971 27 08

Wir wünschen allen Beteiligten eine unvergessliche Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die
Wandergruppenleiterinnen

Z'VIERITISCH



In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

- Wer:** **Frauen und Männer jeden Alters**
- Wann:** **Dienstag, 15. Juni 2010**
(Juli, August Sommerpause)
- Wo:** Foyer Gemeindezentrum Zunzgen
- Zeit:** ab 14.15 – 16.30 Uhr
- Kosten:** Fr. 4.-

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams

BLUMENVERKAUF

Wann: Samstag, 5. Juni 2010

Zeit: ab 8.00 Uhr

Wo: vor dem Volgladen



Auch dieses Jahr führt der Frauenverein den traditionellen Blumenverkauf der Krebsliga beider Basel durch. Wir hoffen, möglichst viele Impatiens Neuguinea, besser bekannt als „Fleissiges Lieschen“, verkaufen zu können. Mit dem Erlös leisten wir einen erfreulichen Beitrag zur Unterstützung von krebserkrankten Menschen und deren Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen. Herzlichen Dank im Voraus!

Frauenverein Zünzgen
Der Vorstand

Würden Sie am liebsten mitjassen, trauen sich aber nicht, weil Sie denken Sie könnten als Anfängerin nicht mithalten? – Dann haben wir die Lösung für Sie:



Jassen für Anfängerinnen

Ein Jassabend für Frauen, welche in gemütlicher Atmosphäre das Jassen erlernen möchten. – Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Datum Mittwoch, 2. Juni 2010

Zeit 19.30 Uhr

Ort Mehrzweckraum 1

Unkostenbeitrag CHF 5.00

Bitte melden Sie sich bis spätestens 1. Juni 2010 an bei:

Margrit Schneider, Sperrmattweg 2 Tel. 061 971 51 34
Babette Mathys, Mittelfeldweg 5 Tel. 061 971 57 71

Wir freuen uns auf Sie!



Herzlichen Dank

Für die grossartige Unterstützung unseres „Maiverkaufs“ möchten wir uns bei allen Einwohnern von Zunzgen ganz herzlich bedanken.

Dank Ihren grosszügigen Einkäufen erzielte der Frauenverein Zunzgen wiederum ein Spitzenresultat.

Mit diesen Geldern kann „Frauenplus Baselland“ vielen Frauen und Familien, die kurzfristig in Not geraten sind wirkungsvoll helfen.

Ein besonderer Dank jedoch gilt unseren fleissigen Verkäuferinnen, ohne sie wäre der Maiverkauf nicht durchführbar.

Nochmals Herzlichen Dank an alle

**Im Namen des Vorstandes
Nicole Grütter**

FRAUEN – PLAUSCHJASSEN

Wann: 18. Juni 2010 um 19.30 Uhr

Wo: Mehrzweckraum 1

Unkostenbeitrag: Fr. 5.--

Alle Zunzger Frauen, die gerne jassen, sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand

Anmeldung bis spätestens 15. Juni an:

Rösly Stauffenegger, Hauptstrasse 36, Tel. 061 971 13 05

Marion Notz, Hauptstrasse 53 Tel. 061 971 36 01

.....
Anmeldung zum Frauen-Plauschjassen vom 18.6.2010

Name:

Adresse:



Stellungnahme des Referendumskomitees gegen den „Kredit von CHF 30'000 für die spezielle Bundesfeier vom 31. Juli 2010“

Unsere Beweggründe für das Referendum:

- Weder aus „dem Blick ins Gemeinderatsprotokoll in der Büchel-Zytig“ noch aus den vorgängigen Budgets konnte entnommen werden, dass im Jahr 2010 eine spezielle Bundesfeier stattfinden soll.
- An der Gemeindeversammlung vom 01.02.2010 wurde, obwohl bekannt, nicht über den Besuch von Frau Bundesrätin Micheline Calmy-Rey informiert.
- Die erste offizielle Information der Bevölkerung über die Zusage von Frau Bundesrätin Micheline Calmy-Rey erfolgte erst in der Büchel-Zytig Ausgabe März unter der Rubrik „Blick ins Gemeinderatsprotokoll“ ohne nähere Angaben über die bereits geplanten Aktivitäten.
- Genaueres über den geplanten Anlass konnte der Volksstimme vom 03.03.2010 entnommen werden: für das Fest soll ein Kredit von CHF 30'000 an der Gemeindeversammlung vom 23.03.2010 beantragt werden, zahlreiche Ehrengäste würden eingeladen, ein grösseres Festprogramm solle stattfinden, das OK bestehe aus Gemeinderatsmitgliedern und Verwaltungsangestellten der Gemeinde Zünzgen; gemäss Volksstimme wurden bereits im Jahr 2008 alle Bundesräte angefragt und dann erneut im Jahr 2009.
- An der Gemeindeversammlung präsentiert uns das OK Bundesfeier sein 20seitiges Arbeitsbuch. Mit grossem Erstaunen haben wir zur Kenntnis genommen, dass die zahlreichen Ehrengäste bereits Tage zuvor eingeladen wurden. Aufgrund des Resultates der Abstimmung für den Kredit und den Voten an der Versammlung aus der Bevölkerung gegen den Kredit wurde grosse Gegenwehr spürbar.
- Der Kredit von CHF 30'000 erscheint uns nach der vorgängigen Steuererhöhung infolge des tiefen Budgets 2010 als unangebracht und zu hoch. Wir sind überzeugt, dass unter Einbezug der örtlichen Vereine mit ihrer Erfahrung im Organisieren von Anlässen diese Kosten massiv tiefer ausgefallen wären. Die Bezahlung der Helfer mit CHF 100 pro Person hätte vermieden werden können.
- Der Gemeindeversammlungsbeschluss über die Gewährung des Kredites kann nur über einen Urnengang rückgängig gemacht werden.
- Da am 13.06.2010 eine kantonale Abstimmung vorgesehen ist, lag es nicht in unserem Interesse, die Unterschriften vor Ablauf der Referendumsfrist einzureichen. Damit konnte sichergestellt werden, dass die Referendumsabstimmung mit der kantonalen Abstimmung zusammenfällt und damit grössere Kosten für eine alleinige kommunale Abstimmung vermieden werden können.
- Infolge einer Informationspanne im Departement von Frau Micheline Calmy-Rey wurde die Absage vor Ablauf der Referendumsfrist veröffentlicht. Wir waren darüber sehr überrascht.
- Daraufhin sagte der Gemeinderat die Feier ab. Damit wurde aber der bewilligte Kredit nicht aufgehoben und hätte immer noch verwendet werden können. Daher mussten wir das Referendum trotzdem einreichen.

Schlussgedanken:

Wir denken, dass Frau Bundesrätin Micheline Calmy-Rey unserer traditionellen Bundesfeier einen würdigen Rahmen verliehen hätte. Wir bedauern ihre Absage. Um mit der Zünzger Bevölkerung zu kommunizieren braucht es jedoch kein pompöses und kostenintensives Fest. Wir hatten und haben den Eindruck, dass hier eine Bundesfeier für die Ehrengäste und nicht für die Zünzger Bevölkerung organisiert werden sollte. Die Zünzger Einwohner hätten das Fest zweimal bezahlt; erstens durch den Kredit und zweitens durch die Konsumation an der Feier.

Wir bedauern, dass Zünzgen und seine Bevölkerung in den Medien teils unnötigerweise durch überlieferte und nicht immer den Tatsachen entsprechende Berichte negativ in die Schlagzeilen gekommen ist.

Wir sehen das Referendum als Aufruf für einen vernünftigen Umgang mit Steuergeldern und eine offenere Kommunikation der Gemeindebehörde mit der Bevölkerung.

Das Referendumskomitee gegen den Bundesfeierkredit:

Heidi Fässler

Hansjörg Eichin

Thomas Löffel

Manfred Schaub

Sehr geehrte Zunzgerinnen und Zunzger

Ja ich finde es ist es ist eine grosse Blamage was da mit der 1. August Bundesfeier geschehen ist. Ich persönlich habe die Initiative unterstützt, auch die Initiative der RPK, da ich die Vorgehensweise des Gemeinderates in Frage gestellt sah.

Ich bin der Ansicht, dass die Idee ein Bundesratsmitglied einzuladen vorgängig an einer Gemeindeversammlung vorgebracht hätte werden müssen und dass dazu ein Budget gebraucht wird. Danach hätte eine Diskussion darüber stattfinden können. Ausserdem, wenn das so ein besonderes Fest hätte werden sollen, wie es an der Gemeindeversammlung betont wurde, hätte man jedem/jeder Zunzger Einwohner/in ja gratis eine Bratwurst und ein Getränk spendieren können damit nicht nur „Heti und Bleti“ gratis auf unsere Kosten sich verpflegen kann. Das wäre eine Diskussion Wert gewesen und hätte dann nicht zu dieser öffentlichen Blamage geführt.

Wenn man über solche Geschäfte nicht mehr an einer Gemeindeversammlung diskutieren kann ja die Gemeindeversammlung generell weg gelassen werden. Der Gemeinderat befiehlt und wir zahlen halt dann nur noch, So wäre ihm das wohl am liebsten. Vielleicht hat der Gemeinderat aus diesem Maleur etwas gelernt. Was ich schwer bezweifle.

Ein Dank an die RPK, das sie den Mut hatte das Referendum zu ergreifen.

F.Jeker

Katze überfahren am 12.05.2010

Wie wir erst jetzt erfuhren, wurde am Mittwoch vor Auffahrt an der Dammstrasse unsere seit diesem Tag vermisste Katze überfahren.

Dass man (hoffentlich) unabsichtlich ein Tier überfährt, kann leider passieren. Dass man sich aber dann weder um das Tier noch darum, wem das Tier gehören könnte, kümmert, ist für uns ein Verbrechen.

Übrigens: der Kater hiess Gretzky, war 6 Jahre alt und wir vermissen ihn sehr...

Heidi Fässler und Familie
17.05.2010

Liebe Einwohner, Liebe Zunzger Bürger,

Als ich mein diesjähriges zugelostes Bürgerholz, mit den Losnummern 9476 / 9477, im Wald Hefleten abholen wollte war es weg.

Ich denke ja nicht an Diebstahl es könnte ja eine Verwechslung sein. Wer nähere Angaben machen kann meldet sich bitte beim Förster P. Schmid Tel. 061 971 46 49 oder direkt bei mir.

Herzlichen Dank

Max Rieder
Gartenstrasse 7
4455 Zunzgen
Tel. 061 971 48 83
Natel 079 583 46 21

Offener Brief an die Mitglieder der RPK/GPK Zunzgen

Aufforderung zum Rücktritt respektive Ankündigung der Nicht-Wiederwahl

Mit dem Ergreifen des Referendums, gegen den Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung vom 23. März 2010, sind die Mitglieder der RPK/GPK zu weit gegangen und haben ihr Ziel, der angeblichen Kosteneinsparung, haushoch verfehlt. Anstatt den demokratisch gefällten Entscheid unseres Souveräns – wenn auch contre coeur und zähneknirschend – zu respektieren, haben die Mitglieder der RPK/GPK eine noch nie dagewesene Blamage und öffentliche Peinlichkeit für unsere Wohngemeinde Zunzgen ausgelöst. Sie tragen hierfür die volle Verantwortung!

Die in letzter Zeit auffällig lancierte Oppositionshaltung der RPK Zunzgen, zur Diffamierung und Blossstellung des Gemeinderates, hinterlässt tatsächlich gewisse Fragezeichen. So ist es äusserst fragwürdig, ob die Mitglieder der RPK/GPK überhaupt noch sachlich, rational und pragmatisch ihren Pflichten und Aufgaben nachkommen oder ob die Mitglieder der RPK ihr Amt missbrauchen, um persönliche Fehden und kollektive Angriffe gegen die Gemeindebehörden zu fahren. Die Situation hin-

terlässt einen derart fahlen Nachgeschmack, dass die losgetretene Kampagne wohl eher vom eigenen Unvermögen, von der eigenen Inkompetenz und von der eigenen Überforderung ablenken soll!

Deshalb unsere Aufforderung an Hansjörg Eichin, Heidi Fässler, Manfred Schaub, Thomas Löffel und Rolf Deucher: „Tretet zurück!“ Auch wenn wir niemanden dazu zwingen können, schliesslich sind diese Personen für vier Jahre gewählt. Aber die Mitglieder der RPK/GPK können sich darauf verlassen, dass anlässlich der nächsten Wahl die Abwahl im Raum stehen wird.

Wir benutzen die Gelegenheit, dem gesamten Gemeinderat Zunzgen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, für deren Arbeit und Engagement zu danken. Wir wissen, dass eure Arbeit nicht immer einfach ist! Dass man stets nur das Negative zu Ohren bekommt und leider äusserst selten etwas Positives mitgeteilt erhält oder gar ein Merci übermittelt bekommt!

Urs und Esther Junker, Markus und Sylvia Nyffeler, Max und Inge Gisin, Pascal und Sandra Eberle, Toni und Annarös Eberle, Bruno und Elisabeth Schärzler, Albert und Maja Pieren, Martin und Gertrud Scholer, Josef und Annelies Stalder, Niklaus und Marianne Fux, Werner Mathys, Heidi Hänzi, Hansueli Reist, Horst Kenzelmann, Martin und Elly Merz



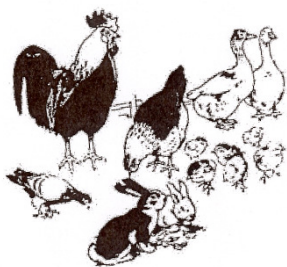
Schenken Sie Betagten Ihre Zeit!

Besuche gegen die
Einsamkeit – machen Sie
mit!
Besucher und
Besucherinnen
gesucht

Besuchsdienst
061 905 82 00

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit
www.srk-baselland.ch





Jungtierschau OV-Zunzgen

Sonntag 13. Juni 2010

Es ist wieder soweit, der OV- Zunzgen ladet zu seinem traditionellen Kleintier- Anlass ein.

Ort: Kleintieranlage Büchel Zunzgen

Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr

Wie immer wird unsere Vereinswirtschaft um ihr Wohlbefinden besorgt sein. Ebenfalls werden wir eine reichhaltige Tombola führen.

Menü

Fackelspiess oder Steak m. Salat oder Pommes	Fr. 14.00
Bratwurst m. Salat oder Pommes	Fr. 8.00
Klöpfer m. Salat oder Pommes	Fr. 7.00
Portion Pommes m. Ketchup	Fr. 4.50
Diverse Kuchen in der Kaffistube	

Wir freuen uns darauf Sie begrüssen zu dürfen.



ANGEBOTE

für unsere Gäste

Bad Ramsach • CH-4448 Läuelfingen
Tel. +41 62 285 15 15 • Fax +41 62 285 15 00
www.bad-ramsach.ch • hotel@bad-ramsach.ch





Erleben Sie das schöne Baselbiet mit Rückenwind!

Mieten Sie ein FLYER Elektrobike und fahren Sie genüsslich von einem Dorf zum andern. Wechseln Sie unterwegs an einer Wechselstation den Akku und weiter geht's mit frischem Power.

Miete FLYER Elektrobikes inkl. Leihkarte mit Routenvorschlägen:
1 Stunde Fr. 20.00 / ½ Tag Fr. 30.00 / 1 Tag Fr. 45.00

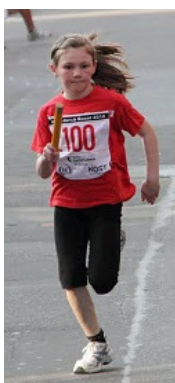
Reservationen an der Gesundheitsrezeption 062 285 15 58

Schnell, schneller, am schnellsten, TV Zünzgen

Quer durch Basel

Am 24. April 2010 fand das traditionelle Quer durch Basel statt. Dies ist ein Staffellauf mit Start und Ziel auf dem Barfüsserplatz. Die Strecke führt um diverse Häuserreihen, die Freie Strasse hinunter, einmal rund um den Markplatz und wieder zurück über die Freie Strasse. Dabei teilen sich 6 Läufer die Strecke in Abschnitten zwischen 140 und 420 Meter Länge. Die Jugendkategorien starten auf dem Markplatz und sprinten zum Ziel auf dem Barfi.

Aus der Leichtathletikriege starteten in den Nachwuchskategorien 4 Athletinnen in Mannschaften der LG Oberbaselbiet.



In der Plauschkategorie war unter dem Namen Zünzger Büchel-Flitzer auch eine Mannschaft aus der Aktivriege am Start. Aufgeteilt in 2 Serien starteten in dieser Kategorie 16 Mannschaften. Als letzte im Alphabet mussten die Zünzger in der 2. Serie laufen. Nach einem guten Start an zweiter Stelle liegend, musste der Teamjunior auf der längsten Strecke die Freie Strasse hinunter ein paar Gegner vorbeiziehen lassen. Richtige Zünzger Turner geben aber nicht auf, und bei jedem Wechsel waren die Büchel-Flitzer wieder einen Rang weiter vorne. Der Schlussläufer überquerte die Ziellinie als Zweiter in der Serie. Mit dem vierten Platz in der Kategorie verpassten die Zünzger das Podest aber um 11 Sekunden.

Bei Speis und Trank auf dem Barfi konnten wir den Abend ausklingen lassen. Und im nächsten Jahr, da wollen die Büchel-Flitzer zum Sprung auf das Podest ansetzen.



Jugendverantwortlicher / Jugi
Markus Ettlin
079 221 20 37

Unihockeygruppen
Roman Hofacker
079 407 56 34

22. Zünzger Waldlauf

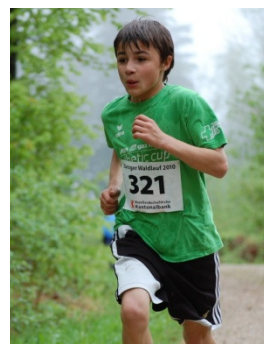


Trotz regnerischem Wetter beteiligte sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Zünzger von den Aktiven sowie der Jugendabteilungen am Traditionsanlass auf der Zünzger Hard. Obwohl das "Dabeisein" und der Erinnerungspreis bei den meisten im Vordergrund standen, zeigten einige der rund 30 Zünzger Turnerinnen und Turner beachtliche Resultate. Wie immer galt es eine 3,5 beziehungsweise 7 Kilometer lange Strecke zu absolvieren. Fünf Läufer respektive Läuferinnen konnten sich in ihren jeweiligen Kategorien unter den Top 10 rangieren. Von den Fünfen erreichte Andres Kenzelmann mit dem 2. Platz in der Kategorie Schüler B (3,5km) mit



15:10 Minuten eine beachtliche Zeit und war nur zwei Sekunden langsamer wie der Sieger in dieser Kategorie. Benjamin Misteli in der Kategorie Jugend A über 7 Kilometer, sowie Delia Schaub bei der Jugend B (3,5 Kilometer) und Noemi Hediger bei den Schülerinnen B konnten sich

allesamt über einen siebten Schlussrang freuen. Mit Platz 10 schaffte es auch noch Dominik Wagner, in derselben Kategorie wie Misteli über 7 Kilometer, sich unter die ersten Zehn zu rangieren. Auch die anderen Zünzgerinnen und Zünzger wussten sich unter den insgesamt 759 Teilnehmer positiv in Szene zu setzen - trotz der nass-kalten Abkühlung von oben.



Geräteturnen
Sabrina Surer
079 484 17 89

Leichtathletik / Aktive
Adrian Oberer
079 722 45 27



Die turnende Vereine Zunzgen laden die Dorfbevölkerung nach dem Baselbieter Kantonaltturnfest ein zum...

Dorfempfang mit Apéro Sonntag, 13. Juni 2010 um 18.30 Uhr Dorfbrunnen Zunzgen



Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen
TV, DTV, FTV & MTV Zunzgen

SPIELGRUPPE „SÜNNELI“

Allmendstrasse 6, 4455 Zunzgen

Tel. 061 971 66 49

heinimann.zunzgen@bluewin.ch



seit 1998

SPIELEN – MALEN – KNETEN –
WERKEN – GESCHICHTEN HÖREN
– SINGEN – HAUS BAUEN –
PRINZ/PRINZESSIN SEIN – FREUN-
DE GEWINNEN – BEI SCHÖNEM
WETTER GEHEN WIR AUCH AUF
DEN SPIELGRUPPEN-SPIELPLATZ

SPIELGRUPPENZEITEN

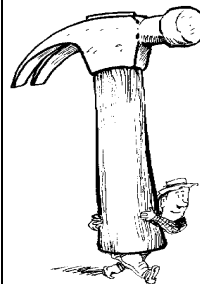
Mittwoch / Donnerstag / Freitag
9.00 – 11.00 Uhr

für Kinder ab 3 Jahren

Es hat noch wenige Plätze.

Ich freue mich auf eine Kontaktauf-
nahme.

Barbara Heinimann-Giese



KIM STADE

Ihr Allrounder für Haus & Garten

Gerne erledige ich für Sie Arbeiten im
Bereich:

- Gartenpflege
 - Unterhaltsarbeiten rund ums Haus
 - Reinigungsarbeiten
 - Abwesenheitsservice
 - Transporte / Entsorgungen
- und viele weitere Dienstleistungen

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hauptstrasse 76
4455 Zunzgen
Natel 079 293 67 86
Allrounder@eblcom.ch

Damenturnverein Zunzgen

Der Damenturnverein und seine Gruppen



MuKi

Unter der Leitung von Susy Wilhelm findet das MuKi jeweils dienstags von 9.00 – 10.00 Uhr statt.

Mamis/Papis und Kinder sind jederzeit eingeladen mitzumachen.



KiTU

Von 16.00 – 17.00 Uhr leiten Fränzi Schneider und Edith Kissling jeden Montag das Kinderturnen für alle Mädchen und Knaben die Freude an Bewegung haben.



Mädchenriege

Silvana Di Biase und Rebecca Krieg leiten jeden Montag von 17.15 – 18.30 Uhr die Mädchenriege.

Mädchen ab der 1. Primar die Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen mitzuturnen.



J & S Gruppe

Montags von 18.30 – 20.00 Uhr leiten Fabienne Rinderspacher und Rosa Sama die Gruppe Jugend und Sport für Mädchen ab der 4. Primarklasse.

Sportinteressierte Mädchen sind herzlich eingeladen mitzumachen.



Damenturnverein

Jeden Montag von 20.00 – 21.30 Uhr trainiert ein Leiterinnenteam „Damen“ ab dem 14. Lebensjahr. Wer sich für polysportive Tätigkeiten interessiert, kann jederzeit reinschauen und mitturnen.

Alle Turnstunden finden jeweils in der Mehrzweckhalle Zunzgen statt. Fragen betreffend Turnstunden beantwortet Daniela Di Biase gerne unter 061 971 50 75



arpebieli ag
kanalunterhalt

Kanalisation
und Abläufe

- Entstopfen
- Reinigen
- Ausfräsen
- Inspektion mit Farb-TV
- Dichtheitsprüfungen

Schächte und
Abscheider

- Absaugen/Entsorgen
- Reinigen
- Dichtheitsprüfungen

Laufen
Arisdorf

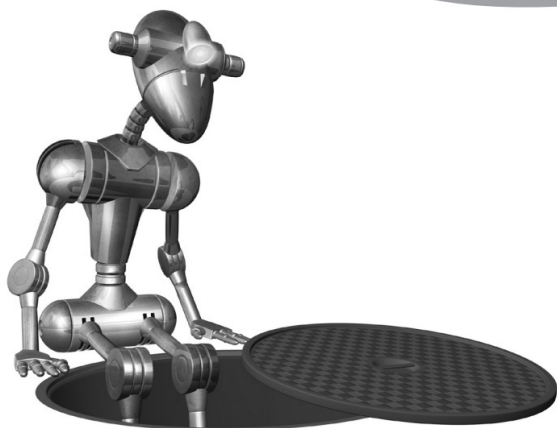
tel. 061 766 90 90
tel. 061 971 60 22

24 h Notfallservice
0800 129 129

arpebieli ag, baselstrasse 160, ch-4242 laufen, www.arpebieli.ch

f ü r e i n e i n t a k t e u m w e l t

arpe^{ag}
kanaltechnik



- kanalreinigung
- kanalfernsehen
- kanalsanierung

arpe ag, hauptstrasse 171, ch-4422 arisdorf, tel. +41 61 971 60 22, www.arpe.ch

Grillplausch auf dem Kirchplatz

Die Kirchenpflege lädt Sie/Dich mit Angehörigen herzlich zu einem gemütlichen Grillplausch ein.
Samstag, den 21. August
ab 16 Uhr

Auch bei schlechtem Wetter. Treffpunkt ist in jedem Fall der Parkplatz beim Pfarrhaus!

Zur leichteren Organisation bitten wir Sie, sich bis zum **30. Juli anzumelden im**

Pfarramt, alte Landstrasse 23, 4456 Tenniken oder telefonisch unter 061 971 10 31 oder per email: refkirchete@bluewin.ch

Ref. Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen



Man muß viel Liebe investieren, wenn Glaube sich entfalten soll, und man muß viel Freiheit riskieren, wenn die Kirche lebendig bleiben soll.
 Otto Dibelius

Mitmachen – Miterleben – Gewinnen
Sonntag, 20. Juni 2010
 oberhalb Läufelfingen und Eptingen

Burebrunch und Festwirtschaft ab 9 Uhr

1. Preis
 ein zeliges Schwein

BÄUERN OLYMPIADE

DIETISBERG

6 Disziplinen

Wettmelken ✧ Hufeisenwerfen ✧ Handholzen ✧ Tramp-Traktor
 Strohballen-Wetrollen ✧ Wäscheklammern-Zusammensetzen

✧ **Attraktives Rahmenprogramm für Gross und Klein** ✧

Dietisberger Handsägemeisterschaft

- ✧ Bei der Handsägemeisterschaft ist die **Schweizer Elite** der Handholzer anwesend.
- ✧ Jeder Teilnehmer erhält eine Auszeichnung. Es werden Kopfkranze sowie 2 Wanderpreise an die beste Frau und den besten Mann abgegeben.
- ✧ Nachlösungen ist möglich.

Teilnehmer können Frauen, Männer und Kinder. Ein abgestimmtes Bewertungsprogramm eröffnet allen dieselben Gewinnchancen. Anmeldung am Start möglich. Regenrückzug um 17 Uhr.

Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

pfarrhauste@bluewin.ch



Gottesdienste

Sonntag, 30. Mai

9.30 Uhr in Zunzgen, Diakon F. Eglin,
Kinderbetreuung, anschliessend Chillekaffi

18.30 Uhr in Tenniken, Segnungsgottesdienst,
Pfr. U. Dällenbach und Team

Sonntag, 6. Juni

10.30 Uhr in Tenniken, Familiengottesdienst,
Diakon F. Eglin (s. Kästchen)

Sonntag, 13. Juni

9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach,
anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 20. Juni

9.30 Uhr in Zunzgen, Pfr. G. Oelrichs,
Kinderbetreuung, anschliessend Chillekaffi

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr in Tenniken, Brunnentaufe,
Pfr. U. Dällenbach mit Musikverein Tenniken



Musical „Zachäus“

Gespielt und gesungen von den
**4. Klässlern aus Zunzgen und
Tenniken**

Familiengottesdienst

6. Juni, 10.30 Uhr
Kirche Tenniken

Morgengebet

Jeweils **mittwochs von 6 bis 6.30 Uhr** im Chor der Kirche Tenniken

**Das Gebet sollte unser Steuerrad, nicht unser
Ersatzrad sein.**

Corrie ten Boom



Sonntagschuel für Kinder aus Tenniken und Zunzgen ab 6 Jahr **6. Juni** Abschlussfest

Informationen zum Abschlussfest bei: *Sabrina Wetzlinger (077 417 43 23)*
oder *Patricia Häberli (079 725 47 03)*

KiZ Kinder im Zentrum für Kinder von 9-13 Jahren

Samstag, 12. Juni

9.30-14 Uhr (inkl. Mittagessen)
alte Turnhalle in Zunzgen

Bitte Kleidung der Witterung entsprechend anziehen. (Angaben siehe Internet,
Detailfragen ans Pfarramt)

Jungschar für Kinder ab dem 7. Lebensjahr

Samstag, 5. und 19. Juni



14-17 Uhr im Hofmattschulhaus in
Tenniken

Kontakt: Martin Brandt (061 971 13 80)

jungschar.tenniken-zunzgen@bluewin.ch

Konfirmanden

Mittwoch, 9. Juni. 18 Uhr, Lagertreff für alle im Pfarrhaus

Samstag, 12. Juni, Besuch des Konzentrationslager-Museums Struthof in Frankreich (s. Infoblatt)

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 25. August, 15-16 Uhr
im Gemeindezentrum Zunzgen



15-15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake und
Getränken

*Pfr. U. Dällenbach, Charlotte Weibel,
Alexandra Häfelfinger*



Jassnachmittag

Für Seniorinnen und Senioren aus Tenniken und Zunzgen

Mittwoch, 16. Juni,
ab 14 Uhr im Restaurant Hard

Annemarie Schlotter

Rauchfrei in 5 Stunden!

OHNE Gewichtszunahme



- mehr Selbstvertrauen
- mehr Gesundheit
- mehr Geld
- mehr Elan

Das Rauchfrei-Seminar sowie
die anschliessende Studie wird
durchgeführt im:



20 Raucher gesucht, die endlich mit dem Rauchen
aufhören und nicht zunehmen wollen.

In Kooperation mit 12345 rauchfrei KG, einem führenden
Anbieter medizinisch-psychologisch fundierter Rauchfrei-
Seminare, startet jetzt eine grosse Studie. Es soll
bewiesen werden, dass Raucher leichter rauchfrei
werden und ihr Gewicht halten, wenn sie unmittelbar
nach einem Rauchfrei-Seminar ein 4-wöchiges gezieltes
Fitnessprogramm absolvieren.

Nächster Seminar-Termin: Sa, 12. Juni

Seminargebühr: 390.- Franken

- Hohe Erfolgsquoten
- Geld-zurück-Garantie bei Nichtaufgabe des Rauchens

Die Teilnahme am Fitnessprogramm (Studie) ist vom
Rauchfrei-Seminar unabhängig und freiwillig. Es wird
eine Schutzgebühr erhoben. Diese wird zu 100% rücker-
stattet, sofern Sie innerhalb der 4-Wochen-Studie min-
destens 10 Mal im Fitness-Club trainieren (individuelles
Programm, ca. 45 Minuten).

Anmeldung ausschliesslich unter
www.12345rauchfrei.com

Inhalte des Seminars

- Bewusstmachung ungünstiger Glaubenssätze
- Suchtbewältigung durch kognitive Umdeutung
- Aufhebung der Manipulation des Unbewussten
- EFT-Techniken zur energetischen Suchtbearbeitung
- 4-wöchiges Fitnesstraining im Anschluss an
das Seminar zur Regulation der veränderten
Stoffwechselprozesse

**1 Monat
Training im**



www.time-out-fitness.ch